



www.schulen-ans-netz.de/freie-lernorte

JugendMedienKulturen in der Schule & außerschulischen Jugendarbeit:

Freie Lernorte – Raum für mehr!

Michael Schopen, Schulen ans Netz e. V. – Linz, den 23. März 2007



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

Gliederung

1. Befunde und Reformansätze: Bundesdeutsches Bildungssystem
2. Der Verein Schulen ans Netz
 - Auftrag und Tätigkeitsbereiche
 - Ausgewählte Projekte
3. Freie Lernorte – ein Thema
 - Grundidee
 - Kriterien und Beispiele für Freie Lernorte
4. Freie Lernorte – ein Projekt von Schulen ans Netz e. V.
 - Netzwerk Freie Lernorte
 - Unterstützungsleistungen
 - Schwerpunkte
 - Praxisbeispiele
5. Zusammenfassung

1 Befunde und Reformansätze

- Befunde zum deutschen Schulsystem und Reaktionen darauf
 - Chancengleichheit
 - Vielgliedriges Schulsystem / Einheitsschule
 - Bildungsstandards
 - Halbtags-/Ganztagsschule
 - Selbstständigkeit von Schule
 - Qualität und Evaluation von Unterricht
 - Föderale Struktur
 - Querschnittsthema: Medienausstattung, Mediennutzung

- Notwendigkeiten zwei Ebenen:
 - ➔ Rahmenbedingungen: strukturelle Veränderungen / Bildungspolitik aus „einem Guss“
 - ➔ Gute Beispiele aus der Praxis – These: Das Wissen ist im Feld vorhanden!



2 Der Verein Schulen ans Netz

I. Phase (1996 – 2001): Ausstattung

- Bundesweite IT-Ausstattung von Schulen
Ziel: Internetanschluss für jede Schule bis Ende 2001

II. Phase (ab 2001): Nutzung der Ausstattung

- Förderung der Medienkompetenz
- Unterstützung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien
- Fort- und Weiterbildung
- Optimierung IT-Infrastruktur
- Aufbau von Online-Diensten für verschiedene Zielgruppen

III. Phase (ab 2007): aktuell Neuausrichtung, erweitertes Aufgabenspektrum





2 Ausgewählte Projekte SaN



online lernen interaktiv



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

2 Beispiel lo-net2.de

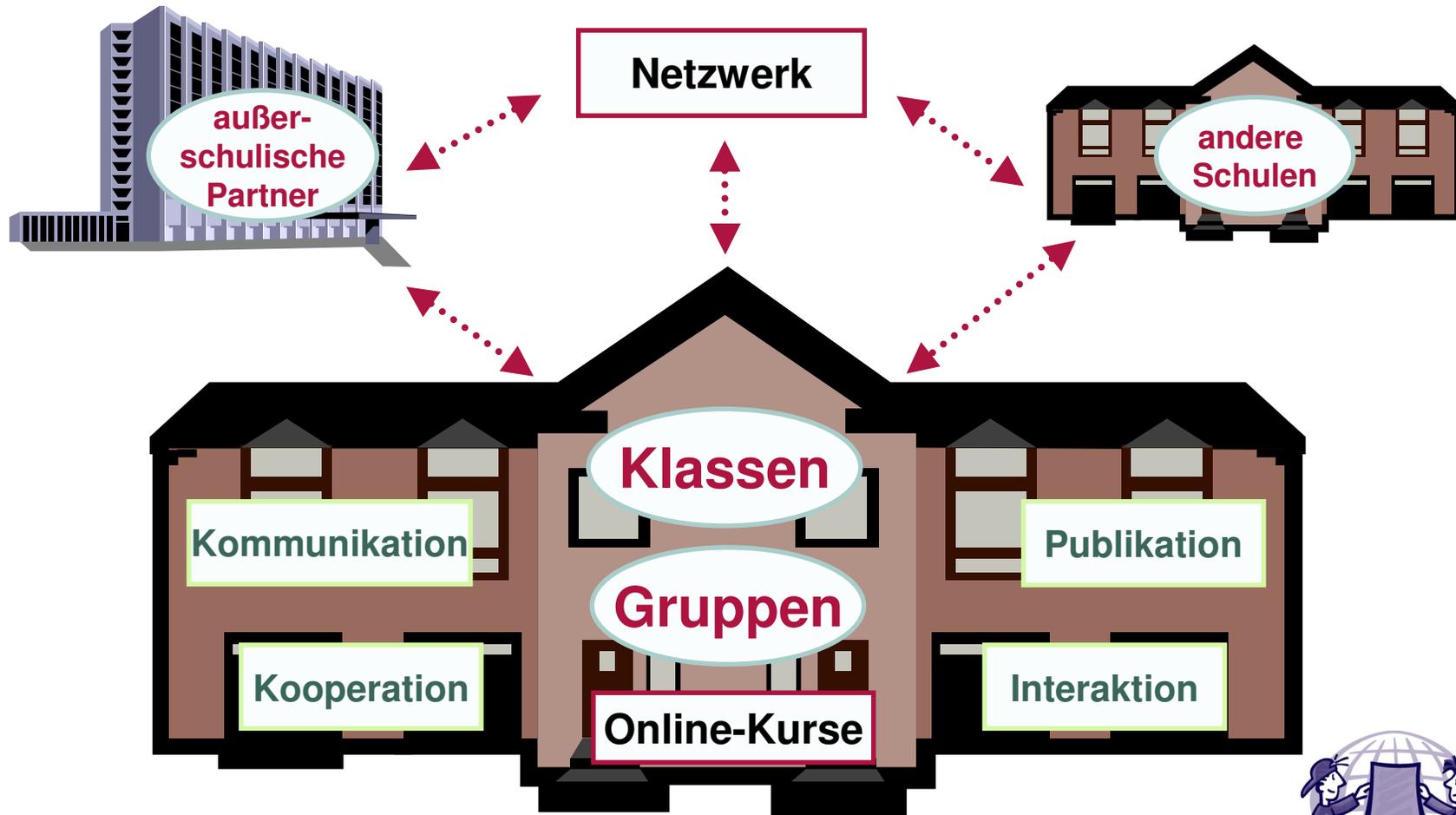


■ Arbeitsumgebung lo-net²: www.lo-net2.de

(neue Version, Okt. 2006)

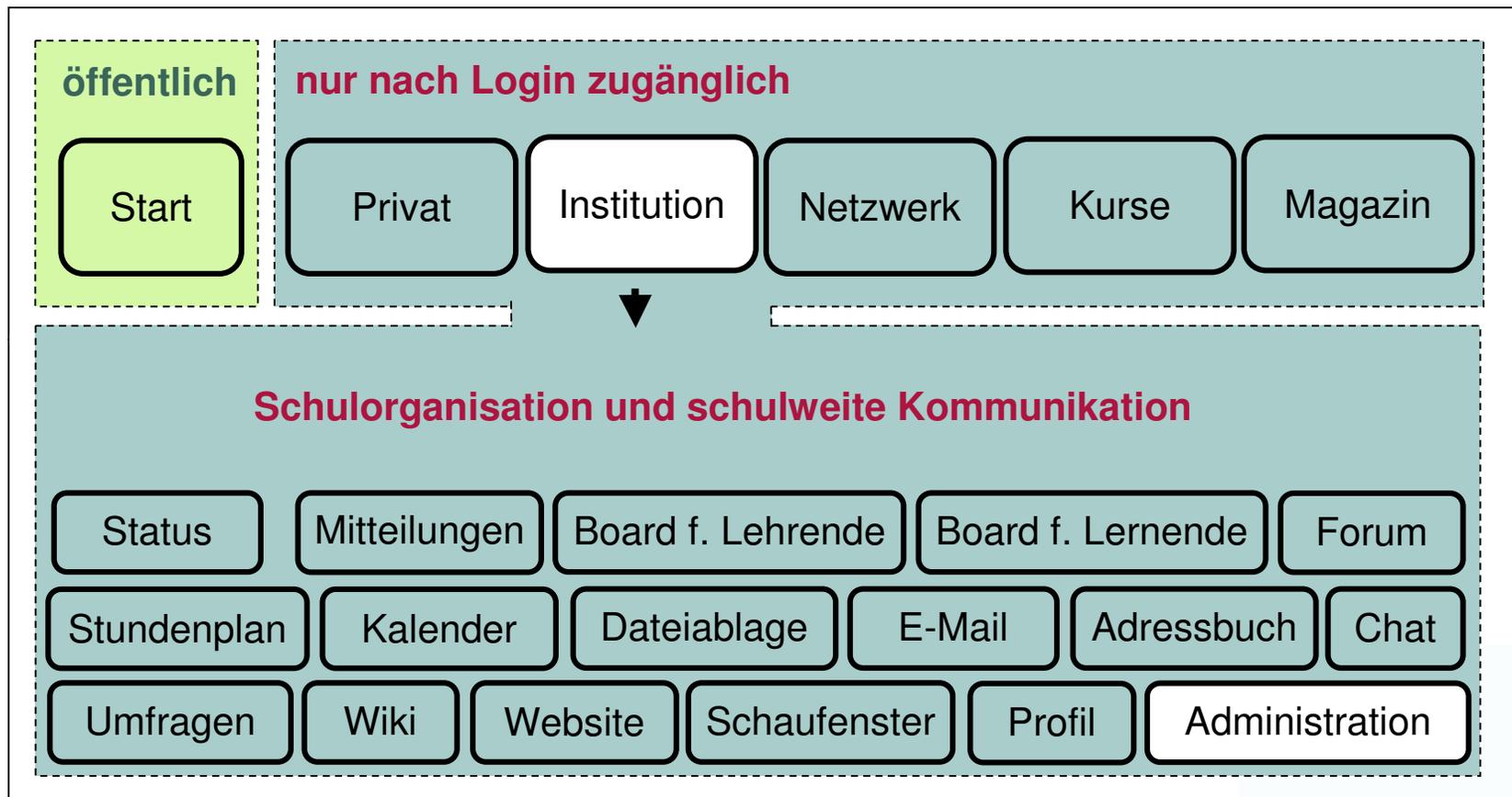
Abbildung der Institution Schule
Teamarbeit als leitendes Prinzip in der Institution,
in virtuellen Gruppen und Klassen

2 Beispiel lo-net2.de



2 Beispiel lo-net2.de: Struktur und Funktionen

Institution (Schule)



Start

Privat

Institution

Netzwerk

Kurse

Magazin

Katrin Napp [logout](#)

Notizen

Drucken

Hilfe

Musterschule

Ihre Gruppen

Ihre Klassen



Musterschule - Übersicht

STATUS

Kalender ▶ [Lehrerkonferenz](#), 16.10.2006 14:00

AKTUELLE MITTEILUNGEN

- ▶ [11.10.2006 17:42 - Lehrerkonferenz](#)
- ▶ [11.10.2006 17:40 - Lohnsteuerkarten](#)
- ▶ [10.10.2006 14:16 - Fachgruppe Mathematik](#)

AKTUELLE FORUMSBEITRÄGE

- ▶ [11.10.2006 17:01 - Re: Aufenthaltsräume](#)
- ▶ [11.10.2006 17:01 - Re: Förderung Hochbegabte](#)
- ▶ [11.10.2006 16:46 - Re: Basar](#)

FUNKTIONEN

Mitteilungen
▶ [Mitteilungen lesen](#)

Board für Lehrende
▶ [Mitteilungen lesen](#)
▶ [Mitteilung schreiben](#)

Board für Lernende
▶ [Mitteilungen lesen](#)

Kalender
▶ [Übersicht](#)

Forum
▶ [Beiträge lesen](#)
▶ [Beitrag schreiben](#)

Chat

Dateiablage

Schaufenster

Wiki

2 Beispiel LIFT-Web.de

Ein Projekt von Schulen ans Netz e.V.

LIFT
IM WEB AKTIV!

START PRIVAT GRUPPEN LERNRAUM AKTION LOGIN

© Impressum Support Drucken

Start

- lift-web.de
- Wie nutze ich LIFT?
- Was gibt's Neues?
- Für PädagogInnen
- Registrierung
- Nutzungsbedingungen
- LIFT-Team

Willkommen bei LIFT-Web.de

LIFT-Web.de - die Online-Lernplattform für Jugendliche

[Wie fit bist du in Deutsch?](#)
Was weißt du über Jugendliche aus anderen Kulturen?
Wie funktioniert das mit Kamera, Internet und eigener Homepage?

WAS IST LIFT? - DAS ALLES GIBT'S BEI LIFT:

LIFT bietet dir zum Thema Sprache, Interkulturelles, Medien und Methoden
z. B. Antworten auf folgende Fragen:

- **Wie mache ich meinen Standpunkt deutlich?**
Mit LIFT kannst du deine Deutschkenntnisse verbessern, damit du z.B. deine Meinung vertreten kannst.
- **Leben Jugendliche aus anderen Ländern anders als ich?**
Das Internet macht die Welt kleiner.
Hier erfährst du z. B., was du über deinen Wohnort oder fremde Länder wissen solltest.
- **Wie kann ich meine eigene Homepage erstellen?**
Wenn du wissen willst, wie leicht ein Programm funktioniert, mit dem du deine Bilder bearbeiten kannst, findest du dazu Infos bei LIFT.

Was dich als Mitglied auf der LIFT-Plattform erwartet, kannst du hier nachlesen:
► [Wie nutze ich LIFT?](#)

LIFT wird gefördert vom

Bundesministerium für Bildung und Forschung

WEBWEAVER[®] 3.2 IMPRESSUM

LIFT (Lernen, Integrieren, Fördern & Trainieren) durch internetbasierte Lernangebote

Arbeitsbereiche

- **Webbasierte Lernumgebung und interaktive Online-Lernangebote**
- **Zusammenarbeit mit Partnern aus Schule und außerschulischer Bildung**

Zielgruppen

- **Jugendliche mit Migrationshintergrund**
- **PädagogInnen der schulischen und außerschulischen Bildung als Mittler**

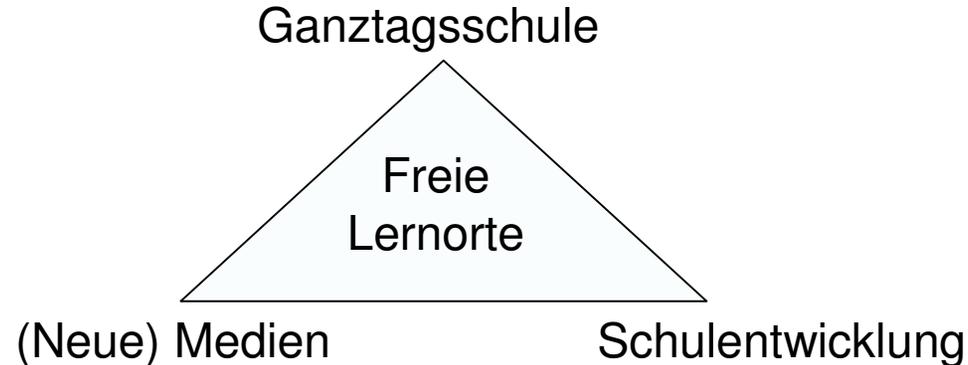
Inhalte

- **Sprach-, Medien- und interkulturelle Kompetenz**

3 Freie Lernorte – ein Thema

Grundidee:

Das Projekt Freie Lernorte verbindet die Vorteile des pädagogisch sinnvollen Medieneinsatzes mit denen des ganztägigen Lernens.



Handlungsleitendes Ziel: Etablierung einer neuen Lernkultur!



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

3 Freie Lernorte - Raum für mehr

- Schule soll schöner werden und Raum für mehr als traditionellen Unterricht bieten!
- Freie Lernorte sind pädagogische Projekte und keine Bauprojekte!
- Durch das Aufbrechen räumlicher Strukturen an Schulen können umfangreiche Umwandlungsprozesse in Gang gesetzt werden, die Einfluss auf die komplette Schul- und Lernkultur haben.



Slash 21, Niederlande



Futurum Skola, Schweden



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



3 Kriterien für Freie Lernorte

- Wie ein Freier Lernort aussieht, ist von den spezifischen Bedingungen und den pädagogischen Intentionen der jeweiligen Schule abhängig.
- Kriterien:
 - freie Verfügbarkeit
 - flexible Möblierung
 - Medienmix
 - Öffnung nach außen
 - enge Verzahnung mit dem Schulprofil / Schulprogramm

➔ Aufgabe: Rahmenvorgaben individuell ausgestalten!



3 Den Rahmen individuell ausmalen...



3 Beispiele für Freie Lernorte



Selbstlernz



Freie Lernorte: Überall

Flurnische



Internetcafe



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

Ziele

- Einrichtung und Etablierung von Freien Lernorten in Schulen
- Verfügbar machen und selbstverständliche Nutzung von (neuen) Medien im schulischen Alltag
- Entwicklung von Schule, Freie Lernorte als Kristallisationspunkt für verändertes Lernen

Zielgruppen

- Unmittelbar: 60 Ganztagschulen aller Schulformen (Schulleitung, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schüler, Eltern...)
- Mittelbar: (Halbtags-) Schulen, Schulleitungen, Schulträger, Entscheidungsträger

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pädagogische Konzepte / Lernchancen, Raumkonzepte, Medienaspekte, Öffnung von Schule, Qualifizierung / Schulentwicklung



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

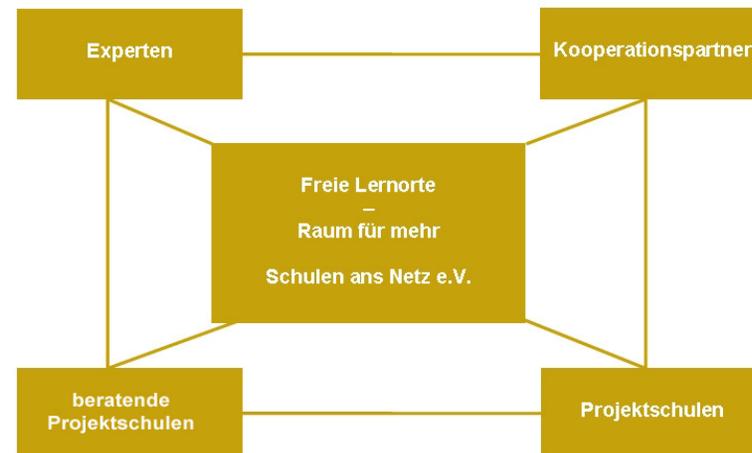
4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

Unterstützung im Netzwerk: Konzepte für Freie Lernorte

- Erfahrungsaustausch & Kooperation
 - Das Netzwerk Freie Lernorte
 - Erfahrungsaustauschtreffen

- Bedarfsorientierte Fortbildungen
 - themenbezogene, bundesweite Fortbildungen
 - schulbezogene Fortbildungen
 - Erfahrungsaustauschtreffen

- Virtuelle Begleitung



Projektschulen entwickeln gemeinsam



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



4 Medienpädagogische Unterstützung

- Transfer innerhalb der Projektschulen
 - Projektordner
 - Erstellung von Kurzprofilen der Projektschulen
 - Netzwerk / Expertenpool
 - Virtuelle Begleitung
- Für den Transfer nach außen
 - Homepage www.freie-lernorte.de
 - Publikation Freie Lernorte
 - Buch (geplant für 2008)
 - Film (geplant für 2007)
 - Darstellung von Raumkonzepten
 - Dokumentation von Nutzungsbeispielen
 - Vermittlung von Ansprechpartnern





4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

- 60 Projektschulen aus allen 16 Bundesländern
- Ziele der Projektschulen
 - Konzeption von Freien Lernorten
 - Überarbeitung und Vervollständigung vorhandener Medien- und Raumkonzepte
 - Erarbeitung einzelner Komponenten (bspw. Nutzungsordnungen)
 - Einrichtung und Gestaltung von Freien Lernorten
 - Umwidmung und Einrichtung von Räumen
 - Einrichtung von Lernboxen / Lerninseln / Fluren
 - Erweiterung des Medienbestandes
 - Nutzung von Freien Lernorten
 - Nutzung von Lernplattformen & Lernsoftware
 - Einsatz von Notebooks
 - Entwicklung von außerunterrichtlichen Nutzungsbedingungen und -möglichkeiten



4 Praxisbeispiele aus Projektschulen

Allgemein:

- Ungenutzte Flächen werden zu Freien Lernorten umgewidmet, vorhandenen Räumlichkeiten wird „Leben eingehaucht“, Zusatzangebote entstehen, Öffnungszeiten werden erweitert

Im Einzelnen (innerhalb und außerhalb von Unterricht)

- Begabtenförderung in der Mediothek (Drehtürmodell)
 - Individuelle Förderung im Selbstlernzentrum / Lernsoftwareeinsatz
 - Leseförderung an Freien Lernorten (Lesepaten, Kooperation Stadtbibliothek)
 - Fremdsprachenprojekte: Internat. Schulpartnerschaften / Webseitenerstellung
 - Projekt „Vom Buch zum Film“
 - Lernen im virtuellen Klassenraum
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung von Medienkompetenz (LL, Sch)
-
- Freie Lernorte machen (digitale) Medien zum selbstverständlichen Lernwerkzeug
 - Freie Lernorte dienen gleichzeitig der gezielten Förderung von Medienkompetenz

5 Zusammenfassung

Potenziale von Freien Lernorten

- Veränderung der Lernkultur
 - Entwicklung von Schule
 - Öffnung von Schule, Raum für Kooperation mit Externen
 - Orte für selbstverständliche und sinnvolle Medienarbeit
- Freie Lernorte als „gute Beispiele“ und Kristallisationspunkte

Wichtige Gelingensbedingungen

- Schulleitung
 - „Kritische Masse“ innerhalb des Kollegiums
 - Rahmenbedingungen (sächlich, strukturell)
- Schulen benötigen Unterstützung (z. B. durch Austausch mit Gleichgesinnten und durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen), das Wissen ist im Feld vorhanden!





Weitere Informationen unter
www.freie-lernorte.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

